

## Buchbesprechungen

Panow, E. N.: **Die Steinschmätzer der nördlichen Palaearktis**, Gattung *Oenanthe*. Die Neue Brehm-Bücherei, Nr. 482. Wittenberg-Lutherstadt: A. Ziemsen Verlag 1974. 128 S., 67 Abb., 10,30 M.

Unklare Verwandtschaftsverhältnisse und das Vorkommen verschiedener Färbungstypen bei einzelnen Arten der Gattung *Oenanthe* bergen eine Fülle von Problemen für den Systematiker, aber auch für den Feldornithologen. Verfasser hat sich ausgiebig mit dieser schwierigen Gattung befaßt und kennt die meisten in der nördlichen Palaearktis lebenden Vertreter aus eigenen Feld- und Laboruntersuchungen. Als Frucht dieser Studien entstand – verknüpft mit einem kritischen Vergleich der Literatur – die vorliegende Monographie, die mit zum besten gehört, was in der Brehm-Bücherei erschienen ist, und die sich wohlthuend von manchen anderen Bänden dieser Reihe abhebt, da der Autor als kenntnisreicher und über den Dingen stehender Biologe sich – Unnötiges weglassend und wiederholte Weitschweifigkeit vermeidend – auf das Wesentliche beschränkt hat, was sich positiv auf Inhalt (und Preis) auswirkt.

In der Einleitung geht Verfasser auf die Problematik der verwandtschaftlichen Beziehungen der *Oenanthe*-Formen ein. Er weist darauf hin, daß die Steinschmätzer, da entwicklungsgeschichtlich eine relativ junge Gattung mit noch nicht abgeschlossenem Evolutionsprozeß, ein geeignetes Forschungsobjekt zu Fragen der Evolution, der Genetik und anderer allgemeinbiologischer Disziplinen darstellen.

Es folgt ein kurzer, summierender und vergleichender allgemeiner Überblick zur geographischen Verbreitung und zur Ausbreitungsgeschichte, zur Morphologie, Ökologie und Ethologie, der sehr informativ ist.

In 10 Artkapiteln werden dann die einzelnen Arten nach einheitlichen Gesichtspunkten abgehandelt, wobei jeder Ballast vermieden ist. Verfasser klammert dabei schwierige Fragen, z. B. das Problem der 3 *picata*-Formen, nicht aus, sondern bereichert sie durch eigene Untersuchungsergebnisse. Verbreitungskarten, Sonagramme, Habitat- und Vogelaufnahmen sowie viele sehr instruktive Skizzen (vorwiegend zum Verhalten) bieten ein Maximum an Information und ergänzen glücklich den Text. Die vielfältigen Hinweise auf den bei vielen *Oenanthe*-Arten vorkommenden Polymorphismus mit den daraus resultierenden Bestimmungsschwierigkeiten sollten *Oenanthe*-ungewohnten mitteleuropäischen Beobachtern bei Reisen in südlichere Länder eine ernste Mahnung zur Vorsicht bei Feldbestimmungen sein.

Der Band wirkt wie aus einem Guß. Er ist ein Gewinn für die Neue Brehm-Bücherei und für den Leser. Eine weite Verbreitung ist dem Band sicher.

K. Liedel

Hartwich, G.: **I. Rhabditida und Ascaridida**. (Die Tierwelt Deutschlands. 62. Teil.) Jena: Fischer 1975. 256 S., 97 Abb., brosch., 55,00 M.

Der Verfasser machte es sich zur Aufgabe, die in Wirbeltieren lebenden Nematoden zu bearbeiten, wobei er im vorliegenden I. Teil mit den Rhabditiden und Ascarididen beginnt. Dabei ging er insofern über die für dieses Werk vorgesehene Gebietsbegrenzung hinaus, als er auch Arten mit einbezog, die in Wirbeltieren benachbarter Länder zu finden sind. Neben den freilebenden Wirbeltieren wurden auch die Haus- und Nutztiere mit Ausnahme der Zuchtpelztiere, der Stubenvögel und Exoten in den Wirkskreis mit einbezogen. Die häufig oder ständig auf dem Gebiet der DDR vorkommenden und beim Menschen parasitierenden Rundwürmer sind ebenfalls in dem Band enthalten.

Bei den als Wirten vorkommenden Wirbeltierarten hielt sich der Verfasser weitgehend an die von Stresemann 1961 herausgegebene „Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbeltiere“. Zur Art diagnose wurden nur die adulten Würmer herangezogen bzw. bei den wenigen Formen mit Heterogonie die Würmer der parasitisch lebenden Generation. Begrüßenswert ist in dem aufgestellten Bestimmungsschlüssel die Einbeziehung der merkmalsarmen Weibchen. Bei der Darstellung der Biologie der einzelnen Arten liegt der Schwerpunkt auf der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten der Entwicklung und der Lebenszyklen, wobei die

Infektionswege und die Wirt-Parasit-Beziehungen der wirtschaftlich und hygienisch bedeutungsvollen Parasiten mit abgehandelt werden. Der gut gegliederte Band enthält mehrere erwähnenswerte Kapitel:

1. Einen allgemeinen Teil mit Morphologie, Anatomie, Biologie, ökonomischer Bedeutung und Untersuchungstechnik der zooparasitischen Nematoden.
2. Einen speziellen Teil, der einen Schlüssel für die Unterklasse, die Ordnungen, Überfamilien, Familien und Gattungen enthält. Insgesamt 97 ausgezeichnete Abbildungen unterstützen wirkungsvoll den Text und tragen zu dessen Verständnis bei.
3. Ein Wirts-Parasiten-Verzeichnis, in dem die Rhabditida und Ascaridida der Wirbeltierklassen mit ihren wichtigsten Vertretern aufgezählt werden.
4. Ein umfangreiches, ältere, neue und neueste Zitate enthaltendes Literaturverzeichnis.

Einige Nachträge über die Gattungen *Pseudanisakis* und *Syphacia* mit einer Ergänzung zum Schlüssel der *Syphacia*-Arten vervollständigen den speziellen Teil.

Alles in allem ein Buch, das durch die jahrzehntelange Fachkenntnis des Autors besticht und das für taxonomisch und parasitologisch arbeitende Zoologen, für Veterinär- und Humanmediziner sowie für parasitologisch interessierte Landwirte eine wertvolle Hilfe darstellt und bestens empfohlen werden kann.

H. Eble

Brink, van den F. H.: **Die Säugetiere Europas westlich des 30. Längengrades.** Ein Taschenbuch für Zoologen und Naturfreunde. 3. Aufl. Hamburg und Berlin: Verlag Paul Parey 1975. 217 S. Mit 470 Abb. im Text und auf Tafeln, davon 163 farbig nach Originalen von Paul Barruel. 34,00 DM.

Nahezu 20 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Standardwerkes liegt nunmehr in einer gründlichen Überarbeitung die dritte Auflage in deutscher Sprache vor. Das für Zoologen und Naturfreunde konzipierte Taschenbuch weist vor allem überwiegend neu gezeichnete Verbreitungskarten mit teilweise erweiterten oder präzisierten Legenden auf. Insgesamt werden nach einer kurzen Charakterisierung Vertreter aus 10 Ordnungen besprochen. Die Gliederung der Artbeschreibungen wurde unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse beibehalten. Erfreulich ist die Erweiterung der Trivialnamen auf sechs mitteleuropäische Sprachen, die in vielfältiger Hinsicht recht nützlich ist. Das gilt im gleichen Maße auch für die ausgebaute Symbolik über das Vorkommen von Arten in der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik, Österreich und der Schweiz. Insgesamt sind 186 Arten von Säugetieren durch über 200 Figuren dargestellt, davon der größte Teil auf 32 überwiegend ausgezeichnet gelungenen farbigen Tafeln, die im Gegensatz zur ersten Auflage am Ende des Werkes zusammengefaßt sind. Erfreulich ist auch der Ausbau des Abschnitts „Wissenschaftliche Erläuterungen“ in dem auf verschiedenartige Probleme hingewiesen wird. Das Werk hat also nahezu in jeder Hinsicht gewonnen. Bedauerlich ist jedoch, daß die in der ersten Auflage vorhandene systematisch gegliederte Gebißformel- und Lebensdaten-Tabelle einer lediglich die Gattungen enthaltenden Zahnformelübersicht weichen mußte. Erfahrungsgemäß wird sich ein Student oder Naturfreund beim praktischen Gebrauch nicht damit anfreunden können. Dem Anliegen des Autors, neue Interessenten für die Säugetierkunde zu gewinnen war die Erstfassung der Tabelle wesentlich dienlicher.

R. Piechocki

---

Verantwortlicher Redakteur: Dr. R. Piechocki, DDR - 402 Halle, Domplatz 4  
 Verlag: Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig K.-G., DDR - 701 Leipzig, Sternwartenstraße 8, Fernruf 29 31 58 und 29 31 59. Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 1350, vom Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik. D 135/76, D 158/76. Preis pro Band (4 Hefte) 42,- Mark. Printed in the German Democratic Republic. Satz und Druck: Graphische Werkstätten Zittau/Görlitz, Werk 1, DDD - 88 Zittau, Straße der Roten Armee 8.

III/28/14 4093 700

Bestell-Nr. 9 680 473

Für den Verkauf im Ausland gilt ausschließlich der Preis, der im Zeitschriftenkatalog des Außenhandelsbetriebes Buchexport, DDR - 701 Leipzig, genannt ist.

EVP 10,50 Mark. Artikel-Nr. (EDV) 59 314.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hercynia](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 391-392](#)